



Prof. Dr. Hartmut Milbrodt ist Inhaber des Lehrstuhls für Versicherungs- und Finanzmathematik an der Universität Rostock und Aktuar DAV. Ursprünglich aus der Statistik kommend, liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt seit langem auf Mathematischen Methoden der Personenversicherung, insbesondere in der Privaten Krankenversicherung und in der Lebensversicherung. Hartmut Milbrodt hält an der Universität Rostock regelmäßig Lehrveranstaltungen über Stochastik, Versicherungs- und Finanzmathematik sowie zur Versicherungswirtschaftslehre.

Dr. Volker Röhrs ist als Gruppenleiter im Aktuariat einer mittelständischen Hamburger Versicherungsgruppe tätig. Neben den Bereichen Statistik und Rechnungslegung für die Private Krankenversicherung und die Lebensversicherung betreut er das Asset Liability Management dieser Sparten sowie die versicherungstechnischen Berechnungen im Rahmen von Solvabilität II. Sein persönlicher Schwerpunkt liegt dabei in der Modellierung der Versicherungstechnik. Volker Röhrs ist Aktuar DAV/CERA.

## Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung

Hartmut Milbrodt  
Volker Röhrs

Aktualisierte Neufassung

### Verlag Versicherungswirtschaft GmbH

Klosestraße 20-24, 76137 Karlsruhe

Telefon +49 (0)721 35 09-0

Telefax +49 (0)721 35 09-201

E-Mail [info@vww.de](mailto:info@vww.de)

[vww.de](http://vww.de)





## Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung

Prof. Dr. Hartmut Milbrodt, Dr. Volker Röhrs  
2016, Auflage 2, 572 Seiten, gebunden, 64,99 €\*  
ISBN 978-3-89952-610-3

Das Werk ist eine aktualisierte und stark erweiterte Neufassung des gleichnamigen Buches aus dem Jahre 2005. Es befaßt sich mit der privatwirtschaftlich betriebenen Kranken- und Pflegeversicherung in Deutschland und versucht, zu erläutern, wie und warum dieses Stück wirtschaftlicher und sozialer Sicherheit funktioniert. Diese Absicht geht deutlich über die Zielstellung der Erstaufgabe hinaus. Sie führt zwangsläufig auf die Darstellung von aktuariellen Methoden. Sie führt aber auch dazu, daß neben (werdenden) Aktuaren als Hauptzielgruppe auch Ökonomen und andere Fachgruppen in der Kranken- und Pflegeversicherung zum Adressatenkreis zählen.

Unabhängig von dem Wunsch nach einer umfassenderen Darstellung der deutschen Privaten Kranken- und Pflegeversicherung haben natürlich die zahlreichen Änderungen im Ordnungsrahmen seit Erscheinen der Erstaufgabe eine Neuauflage unumgänglich gemacht. Die Neufassung des Versicherungsvertragsgesetzes, die EU-Richtlinie Solvabilität II, das EuGH-Urteil zum Thema Unisex sowie die Neufassung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und abgeleiteter Rechtsverordnungen — alle diese Neuerungen in weniger als einer Dekade — sprechen eine deutliche Sprache. Selbstverständlich nimmt diese Neuauflage all diese Entwicklungen auf.

